

# Eine Sammlung von Mantren verschiedener Kulturen

## AAD GURAY NAMEH

G D Em7  
aaa...aad guray nameh  
G D Em7  
jugaaa...aad guray nameh  
Cadd9 D Em7  
saaa...aat guray nameh  
Cadd9 D G Cadd9 G  
siri guru dee...vay nameh

Kapodaster im 4. Bund  
G 320033  
D 000232  
Em7 022033  
Cadd9 032033

sinngemäß: Ich verneige mich vor dem  
urersten/ursprünglichen Schöpfer, dem Guru,  
der durch alle Zeiten/Zeitalter hindurch wirkt.  
Ich verneige mich vor dem wahren Guru, der sich  
in der wahren Identität des Selbst ausdrückt  
und dessen Herrlichkeit ewig sein wird.  
Ich verneige mich vor der allumfassenden Führung  
des Lichts, deren Segen immer da sein wird.  
Guru: Der uns von der Dunkelheit (GU)  
zum Licht (RU) führt.

(Veden, Version: Janin Devi)

## GAYATRI MANTRA

Am  
om bhur bhuvaha svaha  
Am/G  
tat savitur varenyam  
F  
bhargo devasya dhimahi  
Dm Gsus G  
dhiyo yonah prachodayat

Saiten EADGHe  
Am/G -02213  
Gsus4 335533

Lobpreisung für die Quelle von allen Dingen.  
Dank dir erreichen wir wahre Freude  
auf der Ebene der Erde (bhur), und den  
höheren Dimensionswelten Astralwelt (bhuvah)  
und Himmlische Welt (swaha).  
Dank deiner transzendenten Natur bist du  
es wert, dass wir dich verehren und anbeten.  
Erleuchte uns mit deinem all-durchdringenden Licht.

(Veden, Version: Deva Premal)

## OM ASATOMA

Em Bm Asus4  
oooum asatoma sat gamaya  
Bm Asus2 Bm  
tamasoma jyotir gamaya  
D A A ...  
mrityorma amritam gamaya  
... Asus4 A Asus2 A

Em 022000  
Bm 224432  
D -00232  
Asus4 -02230  
Asus2 -02200  
A -02220

Führe uns,  
von der Illusion zur Wahrheit,  
von der Dunkelheit ins Licht,  
vom Tod zum ewigen Leben.

(Veden, Version: Kevin James)

## OM TARE

Am Fmaj7  
om tare tuttare  
G Am  
ture swaha  
Dm Em7  
om tare tuttare  
Fmaj7  
ture  
Fmaj7  
swaha

Kapodaster im 3. Bund  
Fmaj7 1-3210  
Dm -00231  
Em7 022030

Eine Anrufung von Tara, dem weiblichen Ebenbild  
von Avalokiteshvara, dem Bodhisattva des Mitgefühls.  
Die Tara wird symbolisch mit vielen Armen dargestellt,  
was die Mächte und Eigenschaften symbolisiert, die  
sie kultiviert hat, damit sie alle fühlenden Wesen beschützt.

(Praful, Version: Deva Premal)

## OM NAMO NARAYANAYA

G C D G  
om namo narayanaya  
G C D G  
om namo narayanaya

Ich verneige mich vor dem Göttlichen.

(Veden, Version: Deva Premal)

## OM NAMO BHAGAVATE VASUDEVAYA

A F#m-D-Bm E A C#m D  
aum namo o o o bha a ga a vaa a a te e e  
D A F#m G E  
vasu de vaa aa a a yaa

Saiten	EADGHe
A	-02220
F#m-D-Bm	224232
E	022100
C#m	446654
D	-00232
F#m	244222
G	320033

om namo bhagavate vasudevaya

Das sind alles Klangsilben aus dem Sanskrit (altindische Hochsprache, die aus dem Vedischen hervorgegangen ist).

om (gesprochen: aum) ist alles, was ist. Om ist der Name oder das Symbol der UrQuelle allen Seins, dem Absoluten, dem persönlichen Gott. Om umschließt die gesamte dreifache Erfahrungswelt des Menschen. Om steht für alle Welten der Erscheinungen. Aus Om heraus entstand das Universum der Sinne. Die Welt existiert in Om und löst sich in Om auf. "A" repräsentiert die physische Ebene, "U" die geistige und die Astralebene, die Welt der Geister und alle Himmel. "M" steht für die Kausalebene, den Zustand des Tiefschlafes, für alles, was im Wachzustand verdeckt ist und jenseits der Reichweite des Intellekts liegt. Om umfaßt alles. Om ist die Grundlage des Lebens, Denkens und der Intelligenz. Om ist alles. Alle Bezeichnungen für jegliche Objekte haben ihren Ursprung und Mittelpunkt in Om. Folglich kommt die ganze Welt aus Om, ruht in Om und löst sich in Om auf. Jedesmal, bevor man mit dem meditieren beginnt, singe man drei -, neun- oder zwölfmal laut Om. Das vertreibt weltliche Gedanken und Zerstreuung des Geistes.

namo - Ehrerbietung erweisen, verehren

bhagavate - dem/den persönlichen Gott

vasudevaya - bedeutet Sohn Vasudvas, damit ist Krishna (der All-anziehende, die höchste Persönlichkeit Gottes) gemeint

(Veden, Version: Deva Premal)

## JAI RADHA MADHAV

Dm Bb  
jai radha madhava  
C Dm  
jai kunj vihari :|:  
Dm Dm  
jai gopi jana vallabh  
C Dm  
jai gire balihari :|

Saiten	EADGHe
Dm	--0231
Bb	113331
C	032010

Krishna ist der göttliche Geliebte von Radha, seiner ewigen Gemahlin. Er vollführt verliebten Zeitvertreib in den Wäldern von Vrindavana. Er ist der göttliche Geliebte der Gopis (Kuhhirtenmädchen von Vraja) und der Halter des großen Berges Govardhana.

(Veden, Version: Deva Premal)

## OM MANI PADME HUM

Am C Em  
aum mani padme e huum  
Em G Am  
ooum mani pa hahat me hum

om mani padme hum  
ist ein Mantra zur Stärkung der Lichtpräsenz.

Wir bitten den höchsten Gott, der Perle auf dem Lotus, dass er uns mit seinem all-durchdringenden Feuer reinigt.

om (gesprochen: Aum), eine Sanskrit-Klangsilbe als Symbol für das Absolute, aus dem alles existierende hervorgeht.

mani - Juwel, Perle, Diamant

padme - auf dem Lotus

hum (gesprochen: huum) ist ein Mantra des inneren Feuers. Es öffnet ein Tor von unserer Realität in das Göttliche und verbindet unsere Seele mit der UrQuelle allen Seins für die Wandlung durch das heilige Feuer des Bewusstseins.

(tibetischer Buddhismus)

## OM SHREE SACHÉ

Am Dm  
om shree saché maha praphu  
C  
ki jai  
G F C  
paramatma ki jai  
Dm G Em7  
om shanti shanti shaantihi om

Kapodaster im 2. Bund  
Em7 022030

Möge die endgültige Wahrheit und das was über allen  
Begrenzungen steht, siegreich sein. Möge da sein  
Frieden, Frieden, Frieden.

(Praful, Version: Deva Premal)

## TEYATA

Dm C  
teyata om bekanze  
Bb Am Gm  
bekanze ... maha bekanze  
Am Dm  
radza samudgate soha

Es ist wie dies. Heiler Buddha, du bist der König,  
der höchste Heiler. Bitte löse alle Disharmonie im Körper auf.  
Ich biete jetzt dieses Gebet an.

Eines der wichtigsten Mantras für Heilung. Es bittet für die  
Heilung von der Illusion der Dualität. Dieses Mantra  
wird ebenso für den Sterbeprozess verwendet.

(Indien, Deva Premal Version)

## GATE GATE

C C  
gate ... gate ...  
C G G  
para ... a ... gate ...  
G F F  
parasa ... am ... gate ...  
C  
bodhiswaha ...

Geh, geh darüber hinaus.  
Geht alle zusammen weiter.  
Oh, was für ein Erwachen.

(aus dem Herz-Sutra von Buddha)

## MOOLA MANTRA

Dm  
om satchitananda parabrahma  
Dm  
purushothama paramatma  
Gm Am  
sri bhagavati sametha  
Gm Dm  
sri bhagavate namaha :|: 3x  
Dm  
hari om tat sat  
Am  
hari om tat sat  
F C  
hari om tat sat  
Bb Dm  
hari om tat sat :| 3x

Saiten EADGHe  
Dm --0231  
Gm 322333  
Bb 113331

Oh göttliche Kraft,  
Geist der gesamten Schöpfung, höchste Persönlichkeit,  
göttliche Präsenz, die in jedem Lebewesen manifestiert ist.  
Höchste Seele, manifestiert als die göttliche Mutter und der  
göttliche Vater. Ich verneige mich in tiefster Verehrung.

om – transzendenter Urklang, aus dem das gesamte  
Universum hervorgegangen ist

sat – ewig seiend, Ewigkeit, Raum- und Zeitlosigkeit, Wahrheit

chit – bewusst, reines Bewusstsein in der Einheit

ananda – in sich selbst erfüllt, glücklich, in Freude

parabrahma – höchstes Wesen in seinem absoluten Aspekt,  
der höchste Schöpfer

purushothama – die Energie, die sich als Avatar inkarniert, damit er  
der Menschheit hilft und sie führt, (Avatar – ein Wesen,  
der aus der spirituellen Welt herabsteigt)

paramatma – Erweiterung Gottes als Überseele im Herzen  
aller geschaffenen Wesen

sri bhagavati – der weibliche Aspekt der Schöpfung,  
charakterisiert als die höchste Intelligenz in Aktion, die  
göttliche Kraft (Shakti), die auch mit Mutter Erde  
verbunden ist, die göttliche Mutter

sametha – zusammen, in Verbindung mit

sri bhagavate – der männliche Aspekt der Schöpfung,  
der ewig und unveränderlich ist

namaha – Ehrerbietung darbringen, verneigen

hari om tat sat – Gott ist die Wahrheit

(Veden, Version: Deva Premal)

## GURU RINPOCHE MANTRA

Bm  
om ah hung  
Em F#m  
benza guru  
Em F#m Bm  
pema a a ah siddhi hung

Saiten EADGHe  
Bm 224432  
F#m 244222

Ich rufe dich an, Guru Rinpoche Padmasambhava!  
Deine Segnung, möge uns irdisch/weltliche  
(Gesundheit, Fülle, Erfolg) und höchste  
Verwirklichung (Erleuchtung, Befreiung) gewähren.

(Miten, Deva Premal, Sachs)

## SHIMA

Dm Dm  
shima shima shimaha shima  
Dm C Dm  
shimaha shimaha shi-maya

Shima bedeutet Liebe.

(Ein Lied der Hopi-Indianer,  
Version: Deva Premal)

## YEMAYA ASSESSU

A Bm  
yemaya assessu  
D E A  
assessu yemaya  
A Bm  
Yemaya olodo  
D E A  
olodo yemaya

Eine Feier für den Moment, wenn  
der Fluss in den Ozean fließt.  
Yemaya ist die Göttin des Ozeans.

(Yoruba - Niger-Kongo-  
Sprache, West-Afrika,  
Version: Deva Premal)

## IDE WERE WERE

Em D  
ide were were nita ochun  
Cmaj7 Cmaj7  
ide were were  
Em D  
ide were were nita ochun  
Cmaj7 Cmaj7  
ide were were nita ya  
Cmaj7 D  
ocha kiniba nita ochun  
G C  
cheke cheke cheke  
D  
nita ya  
Bm B7  
ide were were

Kapodaster im 3. Bund  
Cmaj7 -32000  
Bm 224432  
B7 -21202

Ochun ist die Göttin der Liebe.  
Der Gesang handelt von einem Halsband,  
das ein Symbol für die Initiation in die Liebe ist.

(Yoruba - Niger-Kongo-  
Sprache, West-Afrika,  
Version: Deva Premal)

## WAHRHEIT, WEIßHEIT, LIEBE

G Em  
Wirke Geist der Wahrheit,  
C Em  
wirke Kraft der Weißheit,  
C  
erstrahle Licht der  
D G  
Lie .. ie .. ie .. ie .. be.

Wirke Geist der Wahrheit,  
wirke Kraft der Weißheit,  
erstrahle Licht der Liebe.

Wirke Geist der Wahrheit,  
wirke Kraft der Weißheit,  
erstrahle Licht der Liebe.

(singt Armin Risi in Vorträgen)

# LOKA SAMASTA SUKHINO BHAVANTU

C G Am  
loka samasta  
F G  
sukhino bhavantu :|:

Dm  
Mögen alle Wesen  
Am  
auf allen Planeten  
C G  
Glückseeligkeit erfahren

Dm  
Mögen alle Wesen  
Am  
auf allen Planeten  
C (F) G  
glückseelig sein :|

Loka samasta sukhino bhavantu

Mögen alle Wesen, in allen Welten, glücklich sein!  
Möge es allen Wesen, in allen Welten, wohl ergehen!

Aus dem Sanskrit:

Ist die zentrale Aussage der "Sutra von der Güte" gleichzeitig ein indisches Gebet für den Weltfrieden, welches hilft, dass wir in allen Lebenslagen friedvolle Güte zeigen.

loka - Welt, Raum, Universum  
samasta - alles, ganz, vollständig  
bhavantu - sie mögen sein  
sukhino - glücklich  
sukha - Glück, Freude, göttlicher Segen

(Version: Janin Devi)

## Stimmung für Instrumente (einfach mal probieren)

Gitarren Standard Stimmung: EADGHe  
Grundton A auf 432 Hz statt 440 Hz stimmen,  
die anderen Töne entsprechend anpassen.

Werden Musikinstrumente mit dem A auf 432 Hz,  
an Stelle von 440 Hz (Standard) gestimmt,  
dann ergibt sich ein C mit 256 Hz. Diese Stimmung  
basiert auf der Grundfrequenz von 8 Hz.  
Oktav-Frequenzen: 8 Hz, 16 Hz, 32 Hz, 64 Hz, 128 Hz,  
256 Hz, 512 Hz, 1024 Hz, 2048 Hz, 4096 Hz, etc.

Diese 8 Hz - Stimmung soll sehr harmonisch auf unser  
Bewusstsein wirken. Die erste Schumann-  
Resonanzfrequenz der Erde liegt ebenfalls bei ca. 8 Hz.  
Es bringt uns von der Überbetonung der linken Gehirnhälfte  
der Logik und des Verstandes in die Herzensmitte.

Diese Frequenz wirkt auf unser Gehirn sehr harmonisch  
und entspricht in etwa der Schwelle zwischen unserem  
Schlaf- und Wachzustand.

Wenn ein Lied dann noch mit 72 Schlägen pro Minute  
gespielt werden kann, dann wirkt es noch harmonischer,  
weil ein Herz in der bedingungslosen göttlichen Liebe mit  
dieser Schlagzahl schlägt.

## Mantras

Das Wort "Mantra" stammt aus dem Sanskrit  
und bedeutet so viel wie "Befreie den Geist".  
(manas - Geist, tra - befreien)

Mantren sind wie heilige Wortformeln oder Gebete, die uns  
dem göttlichen näher bringen. Bestimmte Sanskrit-Mantren  
beinhalten transzendente Klangschrwingungen mit den  
Namen Gottes. Damit können wir das Bewußtsein von  
negativ bindenden Einflüssen befreien und auf Gott richten.  
Mantren können wir denken, hören, sagen oder singen.  
Dabei sollten wir ganzheitlich Sein und Worte-Bilder-  
Gefühle in Gleichklang bringen. Das ist nach etwas Übung  
einfach und kann viele positive Kräfte aktivieren, wenn es in  
reiner Absicht geschieht. Wenn es gut gemacht wird,  
steigern sich Liebe und Lebensenergie!

Es ist ein guter Weg, wenn mehrere Menschen mit  
der gleichen Fokusrichtung gemeinsam ihr Bewusstsein in  
Raum und Zeit auf das gleiche Ziel richten. Dies kann in  
Form von Meditation, Stille, gemeinsamem Singen,  
Musizieren, Lesen oder allen anderen erhebenden  
Handlungen geschehen. Durch die gemeinsame  
Fokusrichtung in bewusster und klarer Absicht ist es  
möglich, das sich ein Tor in das göttliche Licht öffnet.  
Denn die Dunkelheit vertreiben wir nicht, in dem wir gegen  
sie kämpfen, sondern wenn wir unser Bewusstsein auf das  
Göttliche richten. Licht wirft keinen Schatten. Wenn wir uns  
dem Licht hinwenden, schwinden die Schatten von alleine.

Dadurch können wir für Mutter Erde, das  
Bewusstsein der Menschheit, die gesamte Schöpfung  
und auch für unseren Weg sehr viel ins positive wenden.

Namaskar – Wir verneigen uns vor deiner Seele!